

A. W. Wassiljewa, L.I. Korneeva
Föderale Boris-Jelzin-Universität des Ural
Jekaterinburg, Russland

CLIL IM RUSSISCHEN HOCHSCHULSYSTEM

Zusammenfassung: In diesem Artikel werden die Besonderheiten und Varianten der Anwendung des CLIL-Ansatzes erforscht, der schon lange an den ausländischen Hochschulen eingeführt wird. Der CLIL-Ansatz wird vom Autor als eine der erfolgreichsten und effektivsten methodischen Modelle für den berufsorientierten Fremdsprachenunterricht bewertet. Es wird auch die Erfahrung beschrieben, wie der CLIL-Ansatz an den russischen Universitäten eingeführt wurde. Es werden auch die Grundsätze beschrieben, die bei der Organisation des Bildungsprozesses beachtet werden sollten. Fremdsprachen werden heute nicht mehr als Ziel des Lernens betrachtet, sondern als Mittel der Erweiterung des Fachwissens.

Schlüsselwörter: CLIL-Ansatz, Fremdsprachmethodik, berufsorientierte Fremdsprache, Hochschulbildung, fachübergreifendes Lehren.

А.В. Васильева, Л.И. Корнеева
Уральский федеральный университет имени первого Президента
России Б.Н. Ельцина
Екатеринбург, Россия

РЕАЛИЗАЦИЯ МЕТОДА CLIL В РОССИЙСКИХ ВЫСШИХ УЧЕБНЫХ ЗАВЕДЕНИЯХ

Аннотация: В данной статье рассматриваются особенности и варианты реализации метода CLIL, который на протяжении многих лет внедряется в зарубежных университетах. Метод CLIL

оценивается автором как одна из наиболее успешных и эффективных методологических моделей обучения профессионально-ориентированному языку. В статье также описывается опыт применения метода CLIL в российских университетах. Также описаны принципы, которым следует следовать при организации учебного процесса. Иностранный язык больше не рассматривается как цель обучения, а как средство расширения знаний и умений.

Ключевые слова: метод CLIL, методика обучения иностранным языкам, профессионально-ориентированный язык, высшее профессиональное образование, междисциплинарное обучение.

In der modernen ausländischen und russischen Fremdsprachenmethodik gibt es drei Hauptmodelle für den berufsorientierten Fremdsprachenunterricht: ein Modell für den Fachsprachenunterricht, den Fachunterricht in einer Fremdsprache, ein Modell des bilingualen Sachfachunterrichts (CLIL-Ansatz).

Das dritte Unterrichtsmodell wird in Russland vor kurzem angewandt. Hierbei handelt es sich um einen doppelt fokussierten didaktischen Ansatz, «in dem eine zusätzliche Sprache für das Lernen und Lehren von Inhalt und Sprache gebraucht wird» [5]. Chaljapina L. P. stellt fest, dass die Entwicklung eines Konzeptes für den Ausbildungskurs nach diesem Modell auf dem Prinzip der fachübergreifenden Verbindung basiert. Eine Besonderheit der CLIL-Technik ist die umfassende Herangehensweise an den Fachinhalt und die Sprache [2].

CLIL existiert in vielen unterschiedlichen Varianten. Es werden die schulformbezogenen Varianten und die durch die Dauer des CLIL-Unterrichts bestimmten Varianten unterschieden [5]. Die CLIL-Methode kann in den Grund-, Sekundär- und an den Hochschulen angewandt werden. Durch die Dauer des CLIL-Unterrichts lassen sich zwei Varianten erkennen: das «Langezeit-CLIL» und «modulare CLIL». Im ersten Fall wird die Fachdisziplin über mehrere Jahre in der Fremdsprache unterrichtet, im zweiten – über kürzere Zeitabschnitte, dazu gehört überwiegend Projektarbeit.

An russischen Universitäten wurde das Problem der Integration von Fach- und Fremdsprachenunterricht auf verschiedene Weise gelöst [4]:

1. Zusammenarbeit von Fremdsprachen- und Fachlehrkräften;
2. Pädagogisches System zur Unterstützung des Sprachunterrichts im Sachfachunterricht;
3. Pädagogisches System zur Unterstützung des Fachunterrichts im Fremdsprachenunterricht;
4. fachübergreifende Projektarbeit.

Im ersten Fall arbeiten die Fremdsprachen- und Fachlehrkräfte Unterrichtsinhalte und Lehrmittel zusammen aus. Dabei werden Lernmaterialien und Lehrwerke für den fachorientierten Fremdsprachenunterricht mit Rücksicht auf die Fachrichtung der Studierenden entwickelt. Die Fremdsprachenlehrkräfte können an Seminaren und praktischen Kursen teilnehmen, um eigene Fachkenntnisse zu verbessern und zu erweitern. Fremdsprachen- und Fachlehrkräfte wählen zusammen authentische Fachliteratur bei der Organisation der studentischen Forschungsaktivitäten aus. Fremdsprachenfachkräfte werden von Fachlehrkräften auch bei der Arbeit mit Fachlexik sowie Termini unterstützt [2].

Das pädagogische System zur Unterstützung des Sprachunterrichts im Sachfachunterricht wird an der Föderalen Universität in Kasan angewandt. Salekhova L.L. erforscht die Möglichkeiten der Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten der Studierenden aufgrund des integrierten fachsprachlichen Ansatz. Sie betrachtete, wie drei Sprachen (Russisch / Tatarisch als Muttersprache, Englisch als Fremdsprache und die Sprache der Mathematik) einander und die Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten der Schüler beeinflussen. Sie behauptet, dass Lernende den Inhalt aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten können, wenn sie Mathematik in einer Fremd- oder Zweitsprache lernen. Neues Vokabular schafft zusätzliche Assoziationen und neue Methoden, die für den Unterricht in einer zweiten Sprache erforderlich sind und ein aktives Interesse am Thema und sein tiefes Verständnis hervorrufen können [3].

Krylov E.G. erforscht die Besonderheiten des bilingualen fachsprachlichen Unterrichts an einer technischen russischen Universität: inhaltliche (kreative) und administrative (organisatorische) Strukturkomponenten, die miteinander eng verbunden sind. Bei der Organisation des Bildungsprozesses sollten folgende Grundsätze beachtet werden [1]:

- konsequente Umsetzung der zweisprachigen Ausbildung in den Lehrplan – von einer einfacheren Disziplin zu einer komplexen Disziplin;
- authentisches Sprachmaterial;

- Relevanz von Lernaufgaben den fachlichen Interessen;
- das gleiche Sprachniveau aller Lernenden;
- Entwicklung des Interesses der Lernenden an Texten und Lernaktivitäten;
- Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten durch Diskussionen, Teamaktivitäten und Erstellung von Präsentationen.

Krylov E.G. beschreibt in seinem Artikel die Ergebnisse des auf CLIL basierten fachsprachlichen Lehrens. Die Zielgruppe bestand aus Bachelor-Studenten (Fachrichtung «Bauwesen») im zweiten und dritten Studienjahr, denen die Vorlesungen in theoretischer Mechanik in russischer Sprache gehalten wurden und die parallel auch englischsprachige Seminare in diesem Fach besuchten.

Am Anfang des Unterrichts wiederholte der Hochschullehrer auf Englisch das auf Russisch gelernte Lehrmaterial (innerhalb von 30% der Unterrichtsdauer). Dann lasen und diskutierten die Studierenden authentische englische Texte zu dem jeweiligen Thema, machten Textanalyseübungen, lösten Aufgaben. Während des Unterrichts wurden authentische Materialien und ein russisch-englischer Thesaurus über theoretische Mechanik verwendet. Eine zufriedenstellende Anzahl gelöster Aufgaben und ein relativ gutes Verständnis der Aufgaben von Studierenden, die oft den englischsprachigen Fachunterricht besuchten, können als die Bereitschaft dieser Studierenden angesehen werden, sinnvolle Operationen mit englischsprachigen Themeninformationen durchzuführen [1].

Ein weiteres Modell wird an der Polytechnischen Peter-der-Große-Universität Sankt Petersburg angewandt. Das Unterrichten einer Fremdsprache erfolgt in diesem Fall aufgrund der themenorientierten Unterrichtsmaterialien. Die Beherrschung einer Fremdsprache im Rahmen dieses Modells erfolgt auf höherer Motivation und hohem Interesse der Studierenden. Der Lernprozess ist auf die Entwicklung der Fähigkeiten gezielt, fachlich bedeutsame Themen und Probleme in einer Fremdsprache zu verstehen und zu diskutieren [4].

Ein weiterer Ansatz, der auch an der Polytechnischen Peter-der-Große-Universität Sankt Petersburg eingeführt wird, wird in Form der fachübergreifenden Projektarbeit dargestellt. Die Umsetzung des Pilotprojekts Interdisziplinäres Projekt im Rahmen der didaktischen Integration folgender Komponenten: E-Learning-System + Einführung in die Fachrichtung (Vorbereitung auf den Kurs «Wahrscheinlichkeitstheorie. Datenbanken») + Fachfremdsprache. Dafür wurden der berufsorientierte Fremdsprachenkurs und das englischsprachige Fachlehrbuch ausgearbeitet.

In diesem Fall wird die Fremdsprache von den Studierenden als Mittel zur Erweiterung des Fachwissens wahrgenommen. Der Lernprozess im E-Learning-System bzw. der Zugang und die Verfügbarkeit von Lernmaterialien erhöhen das Interesse an der Fremdsprache und aktivieren kognitive Tätigkeit [2].

Auf der Grundlage der durchgeführten Forschung wurden folgende Schlussfolgerungen gezogen: aufgrund des CLIL-Ansatzes werden Fach- sowie Fremdsprachkenntnisse von Studierenden verbessert und ihre kognitiven Prozesse aktiviert. Der Ansatz wird erfolgreich an russischen Hochschulen angewandt, besonders in naturwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Fachrichtungen. Die Anwendung dieses Ansatzes fordert die ständige Zusammenarbeit der Fremdsprachen- und Fachlehrkräfte und als Folge grundlegende Änderungen in der Ausbildung von Hochschullehrern.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Крылов Э.Г. О билингвальном обучении инженерным дисциплинам в вузе [Текст] / Э. Г. Крылов // Вестник высшей школы «Alma Mater». – 2014. – № 2. – С. 54–59.

2. Khalyapina L.P. Current trends in teaching foreign languages on the basis of CLIL. [Electronic resource] / L.P. Khalyapina // Teaching Methodology in Higher Education. – 2017. – No. 20. – S. 46–52. – DOI: 10.18720/HUM/ISSN2227-8591.20.5.

3. Salekhova L.L. The Question of linguistic and cognitive benefits of content and language integrated learning [Electronic resource] / L. L. Salekhova, R. R. Zaripova // International journal of experimental education. – 2015. – No. 8. – S. 9–13. – Mode of access: <http://www.rae.ru/meo/464-r7810>.

4. Vdovina E.K. Content and language integrated learning: English as an additional language of instruction in non-linguistic higher education [Electronic resource] / E. K. Vdovina // Humanities Bulletin. – 2015. – No. 4. – S. 1-11. – Mode of access: <http://hmbul.bmstu.ru/catalog/edu/pedagog/238.html>.

5. Wolff D. CLIL in deutscher Sprache in Italien – ein Leitfadens [Electronic resource] / D. Wolff, F. Quartapelle. – Milano: Goethe-Institut

Mailand, 2011. – 70 p. – Mode of access: <https://www.pasch-net.de/pro/pas/cls/leh/med/cli/CLIL-Italien.pdf>.